



Institut für deutsche Sprache und Literatur
Masterstudiengang
Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache

1 Modulübersichtstabelle (Vollzeitstudium)

Sem.	Module		
1.	Studieneingangsphase	Zweitspracherwerbsforschung	Fachdidaktik: Erwerb und Vermittlung von DaZ/DaF *
2.	Deutsche Sprache im Kontrast		Transkulturelle Kommunikation **
3.	Vertiefung Fachdidaktik DaZ/DaF	Praxisfelder und Forschung DaZ/DaF	
4.	Masterprüfung DaZ/DaF		Schlüsselqualifikationen **

Tabelle 1: Modulmatrix Masterstudiengang *Deutsch als Zweit-/Fremdsprache* (Vollzeitstudium)

* Absolventinnen und Absolventen des BA DaZ/DaF wählen hier das Modul *Fachliche Erweiterung Literatur/Linguistik*

** Studierende, die am Doppelabschlussprogramm teilnehmen, studieren das Modul *Transkulturelle Kommunikation* im vierten Semester und das Modul *Schlüsselqualifikationen* im zweiten Semester.

Erläuterungen zu Tabelle 1:

Zeile = Semester (pro Semester sind 30 ECTS zu erwerben)

Zelle = kleinste Zelle entspricht einem Standardmodul mit 6 ECTS-Punkten;
 größere Zelle entspricht Modul mit einem Vielfachen von 6 ECTS-Punkten

- Studienbereiche
- 1 = Querschnittsqualifikationen der Berufsfelder
 - 2 = Fachwissenschaftliche Vertiefung
 - 3 = Fachdidaktik – Sprachdidaktik
 - 4 = Projekte, Praxis, Forschung
 - 5 = Masterprüfung



1.1 Studiengangsinformationen

1.1.2 Modulverantwortliche

Module	Modulverantwortliche
[siehe aktuelle Liste auf der Homepage]	

[<https://www.ph-freiburg.de/studium-lehre/studiengaenge/studiengang-deutsch-als-zweit-fremdsprache/master-deutsch-als-zweit-und-fremdsprache/nationaler-master/informationen-downloadbereich-fuer-studierende.html>]

1.1.3 Inhaltsverzeichnis des Modulkatalogs

Sem.	Inhaltsverzeichnis	
1	M1 Studieneingangsphase	
	M2 Zweitspracherwerbsforschung	
	M3A Fachdidaktik: Erwerb und Vermittlung von DaZ/DaF (Wahlpflichtmodul)	
	M3B Fachliche Erweiterung Literatur/Linguistik (Wahlpflichtmodul)	
2	M4 Deutsche Sprache im Kontrast	
	M5 Transkulturelle Kommunikation	
	M6 Projekte planen und durchführen	
3	M7 Vertiefung Fachdidaktik DaZ/DaF	
	M8 Praxisfelder und Forschung DaZ/DaF	
4	M9 Masterprüfung DaZ/DaF	
	M10 Schlüsselqualifikationen	



1.1.4 Modulkatalog

Der Modulkatalog ist gemäß dem 4-semesterigen Vollzeitstudium angelegt (s. in der Studien- und Prüfungsordnung Anlage 1.15 bzw. 2.15). Zeitangaben in den nachfolgenden Modulbeschreibungen sind im Falle eines 3-semesterigen Vollzeitstudiums, eines 6-semesterigen Teilzeitstudiums, eines 5-semesterigen Teilzeitstudiums bzw. der Teilnahme am Doppelabschlussprogramm gemäß den entsprechenden Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung anzupassen.

Masterstudiengang: Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache		Modulkennziffer: M1	
Modultitel: Studieneingangsphase			
Modulverantwortliche: [siehe aktuelle Liste auf der Homepage]			
Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none"> - haben einen Überblick über die Bezugswissenschaften des Masterstudiengangs DaZ/DaF, über deren Inhalte und Methoden sowie über die damit in Zusammenhang stehenden Qualifikationsziele des Studiengangs und seine Struktur; - kennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten von DaZ und DaF; - kennen historische und aktuelle fachliche und didaktische Entwicklungen im DaZ/DaF-Bereich; - kennen fachspezifische Arbeitsmittel und -methoden im DaZ/DaF-Bereich und können sie zur Erschließung, Strukturierung und Bearbeitung fachlicher Fragestellungen nutzen; - können sich auf eine bewusste begründete Entscheidung bei der Wahl zwischen den Studienprofilen DaZ und DaF im späteren Verlauf des Studiums vorbereiten. 			
Wahlpflichtbereich <i>Kompetenzausgleich</i>. Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none"> - kennen Theorien und Formen des Lehrens und Lernens und reflektieren auf dieser Grundlage das Spannungsverhältnis von Instruktion und Konstruktion bei der Planung und Gestaltung von Unterricht; - kennen Gestaltungsprinzipien von Lernumgebungen und können diese auf konkrete Lehr-/Lerninhalte anwenden; - kennen die Aufgabe der Inklusion sowie didaktische Konzepte eines Umgangs mit Heterogenität unter Berücksichtigung von Geschlecht, Kultur und sozialem Milieu; - kennen Aufgaben und Konzepte der Klassenführung und können diese reflektieren; 			
<i>und/oder</i>			
<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Grundkenntnisse zur Sprachwissenschaft; - haben einen strukturierten Überblick über Entwicklung, Gegenstandsbereiche sowie aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Sprachwissenschaft; - sind mit Methoden der Sprachwissenschaft vertraut und können sie zur Analyse anwenden; 			
<i>und/oder</i>			
<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Grundkenntnisse zur Literaturwissenschaft; - haben einen strukturierten Überblick über Entwicklung, Gegenstandsbereiche sowie aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Literaturwissenschaft; - sind mit Methoden der Literaturwissenschaft vertraut und können sie zur Analyse anwenden; 			
<i>und/oder</i>			
<ul style="list-style-type: none"> - sind mit den Anforderungen und Konventionen des fortgeschrittenen wissenschaftlichen Arbeitens an einer deutschen Hochschule vertraut; - beherrschen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in fachtypischen Forschungskontexten und können sie zur Erarbeitung eigener Fragestellungen nutzen; 			
<i>und/oder</i>			
<ul style="list-style-type: none"> - kennen den wissenschaftlichen und bildungspolitischen Diskussionsstand zum bilingualen Unterricht; - kennen didaktische Grundprinzipien bilingualen Lehrens und Lernen und können diese situationsbedingt reflektieren; - kennen verschiedene Modelle der Umsetzung bilingualer Lehr-/Lernarrangements. 			



(Fortsetzung Modul M1)

Wahlpflichtbereich DaZ/DaF: Lehren und Lernen in der L2. Die Studierenden:

- sind in der Lage, Lehr-/Lern-Erfahrungen zu DaZ zu formulieren, zu dokumentieren, aspektgeleitet auszuwerten, kritisch zu reflektieren und zu nutzen;
- sind in der Lage, den individuellen Lernbedarf einer Lernpartnerin bzw. eines Lernpartners und auch der eigenen Person festzustellen, passgenaue Maßnahmen zur Unterstützung des Lernprozesses zu erproben und zu evaluieren;

oder

- sind in der Lage, Lehr-Lern-Erfahrungen zu DaF zu formulieren, zu dokumentieren, aspektgeleitet auszuwerten, kritisch zu reflektieren und zu nutzen;
- sind in der Lage, den individuellen Lernbedarfe einer Lernpartnerin bzw. eines Lernpartners und auch der eigenen Person festzustellen, passgenaue Maßnahmen zur Unterstützung des Lernprozesses zu erproben und zu evaluieren.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Fragestellungen und Arbeitsweisen der Zweitsprachen- und der Fremdsprachendidaktik;
- Arbeitsfelder im DaZ/DaF-Unterricht;
- Bereiche und Methoden der DaZ/DaF-Didaktik und Unterrichtsmaterialien;
- Ausgleich heterogener Studienvoraussetzungen, je nach individuellem Bedarf (kognitive, soziale, motivationale und emotionale Voraussetzungen sowie Formen und Konzepte des Lehrens und Lernens; Bereiche und Methoden der Sprachwissenschaft; Bereiche und Methoden der Literaturwissenschaft; Techniken wissenschaftlichen Arbeitens; didaktische Grundprinzipien und verschiedene Konzepte des bilingualen Unterrichts);
- Verfahren und Techniken der Lernbeobachtung beim Zweit- und Fremdsprachenerwerb;
- Gestaltung von individuellen Lernumgebungen und Konzepte der Unterrichtsplanung.

Position im Studienverlauf: Das Modul wird im ersten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 1 *Querschnittsqualifikationen der Berufsfelder*.

Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Das Modul dient der Orientierung im Hinblick auf die thematische Verknüpfung der einzelnen Module im gesamten Studienprogramm. Es ermöglicht den Ausgleich unterschiedlicher Studienvoraussetzungen. Es bereitet die spätere Wahl eines Profils DaZ oder DaF im dritten und vierten Semester vor.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Portfolio (Erstellungszeit: etwa 30 h), das sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen als „mit Erfolg teilgenommen“ bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt **nicht** in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Wintersemester angeboten.

Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.

Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.

Veranstaltungen im Modul:

1.	Titel: Deutsch als zweite und als fremde Sprache: Problemlagen, Arbeitsmittel, Lösungswege		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 15 h.		
Organisationsform: z.B. als Kompaktveranstaltung vor der ersten Vorlesungswoche			



(Fortsetzung Modul M1)

2.	Titel: Deutsch als zweite und als fremde Sprache: Arbeitsgebiete und Methoden		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine (außer für Absolventinnen und Absolventen des zugehörigen BA DaZ/DaF nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von max. etwa 10 h)		
Wahlpflichtbereich <i>Kompetenzausgleich</i> (2 von 5 Lehrveranstaltungen sind nach Zielvereinbarung mit der Studiengangsleitung auszuwählen):			
3.	Titel: Lehren und Lernen *		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
4.	Titel: Lehren und Lernen – thematische Vertiefung (nur für Absolventinnen und Absolventen des zugehörigen BA DaZ/DaF)		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
5.	Titel: Grundlagen der Sprachwissenschaft		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
6.	Titel: Grundlagen der Literaturwissenschaft *		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
7.	Titel: Wissenschaftliches Arbeiten an der Hochschule *		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
8.	Titel: Didaktische und methodische Prinzipien des bilingualen Unterrichts		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
Wahlpflichtbereich <i>DaZ/DaF: Lehren und Lernen in der L2</i> (1 von 2 Lehrveranstaltungen ist auszuwählen):			
9.	Titel: Lehr- Lern-Erfahrungen DaZ: Individuelle Lernbetreuung		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 15 h.		



(Fortsetzung Modul M1)

10.	Titel: Lehr- Lern-Erfahrungen DaF: Sprachlerntandem		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Partnersprache und Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 15 h.		

* Bildungsausländerinnen und -ausländer können nach Zielvereinbarung mit der Studiengangsleitung zwischen diesen Lehrveranstaltungen wählen.

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



Masterstudiengang: Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache		Modulkennziffer: M2	
Modultitel: Zweitspracherwerbsforschung			
Modulverantwortlicher: [siehe aktuelle Liste auf der Homepage]			
Präsenzzeit: 60 h	Selbststudium: 120 h	Workload: 180 h	ECTS-Punkte: 6
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none">- verfügen über vertiefte und erweiterte Kenntnisse zu Konzepten und Fragestellungen der Zweit- und Fremdspracherwerbsforschung;- können psychologische, kognitive und soziale Faktoren des Zweitspracherwerbs bestimmen, sie jeweils fall- und situationsbezogen identifizieren und beschreiben;- kennen Methoden der Zweitspracherwerbsforschung, können ihren Nutzen insbesondere für anwendungsbezogene Fragestellungen beurteilen und entsprechende Forschungsarbeiten kritisch rezipieren, einordnen und reflektieren.			
Wahlpflichtbereich Individueller Spracherwerb. Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none">- beherrschen eine Kontrastsprache auf dem Niveau A1.1;- können Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse der Zweitspracherwerbsforschung auf eigene Erfahrungen beim Zweitspracherwerb beziehen und reflektieren;- können die Rolle der Erstsprache beim Zweitspracherwerb beschreiben und reflektieren;- können die Rolle expliziter Instruktion einschätzen;			
<i>oder</i>			
<ul style="list-style-type: none">- beherrschen Deutsch als Wissenschaftssprache auf dem Niveau C1.1;- können den Erwerb konzeptionell-schriftsprachlicher Varietäten beschreiben und auf eigene Erfahrungen beim Zweitspracherwerb beziehen und reflektieren;- können die Rolle der Erstsprache beim Zweitspracherwerb beschreiben und reflektieren;- können die Rolle expliziter Instruktion einschätzen.			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none">- Ausgewählte Konzepte der Psycholinguistik;- Faktoren des Zweitspracherwerbs (neurophysiologische Grundlagen, kognitive und affektive Faktoren, soziokulturelle Faktoren, Interaktion und Kognition, Lernstile, Instruktion);- Theorien des Zweitspracherwerbs („klassische“ Hypothesen, interaktionistische Ansätze, kognitivistische Ansätze, soziokultureller Zweitspracherwerb);- quantitative und qualitative Methoden der Zweitspracherwerbsforschung;- Kontrastsprache unter Bezug von Theorien der Zweitspracherwerbsforschung auf den eigenen Erwerb;- Deutsch als Wissenschaftssprache unter Bezug auf Ansätze der Zweitspracherwerbsforschung auf den eigenen Erwerb.			
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im ersten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 2 <i>Fachwissenschaftliche Vertiefung</i> .			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Das Modul ist Grundlage für die Module M4 <i>Deutsche Sprache im Kontrast</i> , M5 <i>Transkulturelle Kommunikation</i> und M7 <i>Vertiefung Fachdidaktik DaZ/DaF</i> .			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung: schriftliche Studienarbeit (Erstellungszeit: etwa 20 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Wintersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.			



(Fortsetzung Modul M2)

Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.		
Veranstaltungen im Modul:		
1.	Titel: Fremd- und Zweitspracherwerbsforschung, Forschungsmethoden	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
Wahlpflichtbereich <i>Individueller Spracherwerb</i> (1 von 2 Lehrveranstaltungen ist auszuwählen):		
2.	Titel: Erwerb einer Kontrastsprache	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Kontrastsprache
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
3.	Titel: DaF-Wissenschaftssprache	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



(Wahlpflichtmodul, alternativ zu Modul M3B)

Masterstudiengang: Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache		Modulkennziffer: M3A	
Modultitel: Fachdidaktik: Erwerb und Vermittlung von DaZ/DaF			
Modulverantwortlicher: [siehe aktuelle Liste auf der Homepage]			
Präsenzzeit: 60 h	Selbststudium: 300 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none">- kennen die L2-spezifischen Aspekte sprachlicher Kompetenz (sprachliche Fähigkeiten) und der mündlichen und schriftlichen Sprachverwendung sowie der Sprachmittlung („4+1“-Fertigkeiten);- beziehen Kann-Beschreibungen zur L2-Kompetenz auf das Deutsche als Fremdsprache und verwenden sie zur Analyse und Gestaltung von Lehr-/Lern-Situationen;- nutzen Theorien und Modelle zum L2-Erwerb bei der Analyse von Lernertexten und anderen Lernendenäußerungen;- können den Sprachstand von Lernenden bestimmen, ihren Lernbedarf erheben und hierzu geeignete Instrumente verwenden;- kennen Konzeptionen des Fremdsprachenunterrichts und können sie in der Analyse von Lehr-/Lern-Materialien auffinden und beurteilen;- kennen funktionale, pragmatische und sprachstrukturelle Merkmale von fach- und berufssprachlicher Interaktion;- können fachsprachlichen DaF-Unterricht planen und Materialien hierzu gestalten;- können berufssprachliche Anforderungen bei der Planung und Gestaltung von DaF-Unterricht berücksichtigen;- kennen Fragestellungen, Forschungsmethoden und Ergebnissen der Sprachlehrforschung;- können Einsichten aus der Sprachlehrforschung für die Analyse und Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen und von Lernmedien verwenden.			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none">- Prozesse der Sprachverarbeitung in der L2: rezeptiv – produktiv, mündlich – schriftlich;- Konzeption des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ und „Profile Deutsch“;- Interaktion und Interaktionsmuster im Fremdsprachenunterricht;- Merkmale und Praktiken des Deutschen als Wissenschaftssprache;- Arbeitsmittel der Didaktik DaF, der Fachsprachen- und der Sprachlehrforschung.			
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im ersten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 3 <i>Fachdidaktik – Sprachdidaktik</i> .			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Das Modul ist Grundlage für das Modul M7 <i>Vertiefung Fachdidaktik DaZ/DaF</i> , in dem eine Spezialisierung entsprechend dem gewählten Profil erfolgt.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 30 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Wintersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.			



(Fortsetzung Modul M3A)

Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Sprachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten: Erwerb, Förderung, Testen und Prüfen	ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 30 h.		
2.	Titel: Fachsprache und Sprache in Berufsfeldern: Erwerb und Vermittlung	ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 105 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 35 h.		
3.	Titel: Sprachlehrforschung	ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 105 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 35 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



(Wahlpflichtmodul, alternativ zu Modul M3A)

Masterstudiengang: Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache		Modulkennziffer: M3B	
Modultitel: Fachliche Erweiterung Literatur/Linguistik			
Modulverantwortlicher: [siehe aktuelle Liste auf der Homepage]			
Präsenzzeit: 60 h	Selbststudium: 300 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none"> - verfügen über fundierte Kenntnisse zu literaturwissenschaftlichen Methoden und Theorien im kulturwissenschaftlichen Kontext; - können literatur- und kulturwissenschaftliche Methoden und Theorien auf heterogene Textkorpora anwenden; - können die Geltungsreichweiten differenter, teils konkurrierender literaturwissenschaftlicher Methoden und Theorien beurteilen; - kennen aktuelle Ansätze und Methoden zur Analyse von sprachlicher Variation; - können grammatische, lexikalische und soziolinguistische Theorien zur sprachlichen Variation verknüpfen; - können sprachliche Variation im Deutschen in arealer, sozialer und situativer Hinsicht beschreiben, interpretieren und in den Kontext der europäischen Sprachensituation einordnen; 			
<i>oder</i>			
<ul style="list-style-type: none"> - können kommunikative Phänomene mehrsprachiger Individuen analytisch klar und systematisch beschreiben; - können individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit aus unterschiedlichen Perspektiven einschätzen; - können die Konsequenzen von Mehrsprachigkeit für den Deutsch als Zweit- und Fremdspracheunterricht reflektieren. 			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none"> - theoretisch-methodische Profile von Nationalphilologien; - Verfahren der Textanalyse; - Kanonforschung und Rezeptionsästhetik; - Standard- und Nicht-Standard-Varietäten; - Variation im sozialen Kontext; 			
<i>oder</i>			
<ul style="list-style-type: none"> - mehrsprachige Repertoires als Ressourcen; - Sprachgebrauch, Sprachvorstellungen und Sprachpolitik. 			
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im ersten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 3 <i>Fachdidaktik – Sprachdidaktik</i> .			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Das Modul ermöglicht eine gewisse sprach- und literaturwissenschaftliche Profilbildung, an die in den Modulen 6 und 8 angeknüpfte werden kann.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: nur für Absolventinnen und Absolventen des zugehörigen Bachelorstudiengangs DaZ/DaF.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Erstellungszeit: etwa 40 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Wintersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.			



(Fortsetzung Modul M3B)

Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Fachliche Erweiterung Literatur	ECTS-Punkte: 6	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 150 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 50 h.		
2.	Titel: Fachliche Erweiterung Linguistik	ECTS-Punkte: 6	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 150 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 50 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



Masterstudiengang: Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache		Modulkennziffer: M4	
Modultitel: Deutsche Sprache im Kontrast			
Modulverantwortlicher: [siehe aktuelle Liste auf der Homepage]			
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 450 h	Workload: 540 h	ECTS-Punkte: 18
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none">- können Fragestellungen und Arbeitsmethoden der vergleichenden Sprachwissenschaft anwenden;- können sprachliche Strukturen im Deutschen unter besonderer Berücksichtigung des Vergleichs zu anderen Sprachen beschreiben;- können das Deutsche und andere Sprachen unter sprachtypologischer Perspektive charakterisieren und es typologisch einordnen;- können das Deutsche als L 1 und als L 2 unter den Gesichtspunkten seiner Varianz, seiner Dynamik, seines Ausbaus und seines Funktionsumfangs im Vergleich zu anderen Sprachen kennzeichnen;- können Lernschwierigkeiten des Deutschen, auch aus der Sicht Lernender unterschiedlicher Ausgangssprachen identifizieren;- können grammatische Phänomene des Deutschen didaktisch modellieren;			
Wahlpflichtbereich <i>Individueller Spracherwerb Fortführung</i>. Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none">- beherrschen eine Kontrastsprache auf dem Niveau A1.2;- können sprachtypologische Fragestellungen auf die Kontrastsprache beziehen und sie reflektieren;- können Lernschwierigkeiten beim Zweitspracherwerb unter sprachkontrastiver Perspektive beschreiben;- können die Rolle expliziter Instruktion einschätzen;			
<i>oder</i>			
<ul style="list-style-type: none">- beherrschen Deutsch als Wissenschaftssprache auf dem Niveau C1.2;- können Aspekte konzeptioneller Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Deutschen aufeinander beziehen und sie reflektieren;- können Lernschwierigkeiten beim Erwerb der Wissenschaftssprache Deutsch unter sprachstruktureller und unter pragmatischer Perspektive analysieren;- können die Rolle expliziter Instruktion einschätzen.			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none">- strukturelle Merkmale der deutschen und kontrastierender Standardsprachen auf den Ebenen Laut und Schrift, Grammatik und Syntax, Wortschatz und Text;- sprachliche Variation unter regionalen, sozialen, funktionalen und historischen Aspekten;- Konzeptionen zur Erarbeitung einer pädagogischen Grammatik.			
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im zweiten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 2 <i>Fachwissenschaftliche Vertiefung</i> .			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Das Modul ist Grundlage für das Modul M7 <i>Vertiefung Fachdidaktik DaZ/DaF</i> .			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 min; Vorbereitungszeit: etwa 30 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Sommersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.			



(Fortsetzung Modul M4)

Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Vergleichende Sprachwissenschaft	ECTS-Punkte: 6	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 150 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 50 h.		
2.	Titel: Grammatik des Deutschen: Struktur und didaktische Modellierungen für DaZ/DaF	ECTS-Punkte: 6	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 150 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 50 h.		
Wahlpflichtbereich <i>Individueller Spracherwerb Fortführung</i> (1 von 2 Lehrveranstaltungen ist auszuwählen):			
3.	Titel: Erwerb einer Kontrastsprache (Fortführung)	ECTS-Punkte: 6	
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Kontrastsprache
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 150 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 50 h.		
4.	Titel: DaF - Wissenschaftssprache (Fortführung)	ECTS-Punkte: 6	
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 150 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 50 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



Masterstudiengang: Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache		Modulkennziffer: M5	
Modultitel: Transkulturelle Kommunikation			
Modulverantwortliche: [siehe aktuelle Liste auf der Homepage]			
Präsenzzeit: 45 h	Selbststudium: 135 h	Workload: 180 h	ECTS-Punkte: 6
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none"> - kennen die verschiedenen disziplinären und interdisziplinären Zugänge zur Erforschung von trans- und interkultureller Kommunikation und ihre theoretischen Grundlagen; - können Gespräche und Texte unter Rückgriff auf relevante Methoden analysieren und dabei sprach- und kulturkontrastive Aspekte erkennen und berücksichtigen; - kennen das didaktische Potential trans- und interkultureller Interaktion und ihre Bedeutung für Bildungsprozesse, können trans- und interkulturelle Kompetenz begrifflich bestimmen, erkennen, inwieweit sie vorliegt und sie vermitteln; - kennen Risiken in Situationen interkultureller Interaktion und differenter Kommunikationsstrategien (Missverständnispotenziale in mündlicher und schriftlicher Kommunikation, Diskriminierungsgefahr), können sie auch in unvertrauten Situationen identifizieren, analysieren und Strategien ihrer Vermeidung anwenden. 			
Wahlpflichtbereich DaZ/DaF: Lehren und Lernen in der L2 (Fortführung) . Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none"> - können die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf ihre Beobachtungen in der „Individuellen Lernbetreuung“ beziehen und diese Beobachtungen zugleich theoriebezogen reflektieren; <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf ihre Beobachtungen im „Sprachlerntandem“ beziehen und diese Beobachtungen zugleich theoriebezogen reflektieren. 			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none"> - Fragestellungen, Arbeitsmethoden und Ergebnisse der (kontrastiven) Gesprächsanalyse für das Themenfeld trans- und interkulturelle Kommunikation; - kulturspezifische und -übergreifende Gesprächstypen und Textsorten, Verhaltensstandards, Routinen und Rituale in der Interaktion, Kompensationsstrategien für inkompatible Diskurskonventionen; - Ansätze der Kulturvermittlung; - ausgewählte Inhalte aus der Sozial- und Kulturgeschichte sowie der Literatur der deutschsprachigen Länder. 			
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im zweiten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 2 <i>Fachwissenschaftliche Vertiefung</i> . Für Studierende, die am Doppelabschlussprogramm teilnehmen, ist die Abfolge der Module M5 <i>Transkulturelle Kommunikation</i> und M10 <i>Schlüsselqualifikationen</i> getauscht.			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Das Modul ist Grundlage für das Modul M7 <i>Vertiefung Fachdidaktik DaZ/DaF</i> .			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung: Fallstudie (Erstellungszeit: etwa 25 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Sommersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.			



(Fortsetzung Modul M5)

Veranstaltungen im Modul:		
1.	Titel: Transkulturelle Kommunikation – gesprächsanalytisch	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h
	SWS: 2	
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 30 h.		
Wahlpflichtbereich <i>DaZ/DaF: Lehren und Lernen in der L2 (Fortführung)</i> (1 von 2 Lehrveranstaltungen ist auszuwählen):		
1.	Titel: Lehr-Lern-Erfahrung DaZ: Individuelle Lernbetreuung (Transkulturelle Kommunikation)	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h
	SWS: 1	
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 15 h.		
2.	Titel: Lehr-Lern-Erfahrung DaF: Sprachlerntandem (Transkulturelle Kommunikation)	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h
	SWS: 1	
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 15 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



Masterstudiengang: Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache		Modulkennziffer: M6	
Modultitel: Projekte planen und durchführen			
Modulverantwortliche: [siehe aktuelle Liste auf der Homepage]			
Präsenzzeit: 60 h	Selbststudium: 120 h	Workload: 180 h	ECTS-Punkte: 6
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none">- können im Rahmen des gewählten Themas ein Projekt planen, durchführen und evaluieren sowie das Projektergebnis präsentieren;- können eine Projektidee entwickeln, ein Projektziel formulieren und einen Projektplan erstellen, der thematische Aspekte, die Zielgruppe, die Bedingungen für eine Realisierung und organisatorische Fragen einschließlich der Kalkulation berücksichtigt;- können das Projekt real oder im Sinne einer Simulation durchführen.			
Wahlpflichtbereich <i>Projektthemen</i>. Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none">- kennen die kulturelle Komplexität von Migrationsprozessen und die damit verbundenen Phasen von Migration;- kennen den Zusammenhang von Krisis- und Fremderfahrungen in unterschiedlichen Ausprägungen und die damit verbundenen individuellen Migrationsverläufe;- kennen Konzepte und Theorien des Eigenen und Fremden zur Beschreibung migrationspezifischer Erfahrungen;			
<i>oder</i>			
<ul style="list-style-type: none">- verfügen über vertiefte Kenntnisse kultureller, sozialer und sprachlicher Heterogenität, die an aktuellen Forschungsfragen orientiert sind und können sie auf den Zusammenhang von Migration, Bildungsprozessen und sozialer Benachteiligung anwenden;- verfügen über Kompetenzen im Diversity-Management und können sie z. B. im Rahmen von Einwanderungsprozessen anwenden;- kennen verschiedene Formen von Migration und sind dazu in der Lage, auf der Basis dieses Wissens die je spezifische Ausgangslage der Migrantinnen und Migranten zu beurteilen;			
<i>oder</i>			
<ul style="list-style-type: none">- können Unterrichtskonzeptionen kritisch beurteilen und eigenständig auf DaZ oder DaF beziehen;- können sich aktuelle Methoden und Konzepte der Lehr-/Lernforschung aneignen und eigenständig auf das Erlernen von DaZ oder DaF beziehen;			
<i>oder</i>			
<ul style="list-style-type: none">- können Berufs- und Fachsprachen unter pragmatischen und unter sprachsystematischen Gesichtspunkten analysieren;- kennen Bedingungen und Situationen der Verwendung berufs- und fachsprachlicher Register;- können Lernschwierigkeiten und Lernbedarfe im Kontext von Berufs- und Fachsprachen bestimmen und Lernwege für die sprachliche Förderung in Ausbildungs-, Berufs- und Fachzusammenhängen sowie für Deutsch als fremde Fachsprache konzipieren;			
<i>oder</i>			
<ul style="list-style-type: none">- kennen fach- und wissenschaftssprachliche Besonderheiten und können sie nutzen sowie auch in DaF-Lerngruppen vermitteln;- verfügen über die Fähigkeit fach- und wissenschaftliche Texte zu analysieren, diskutieren und selbst verfassen zu können;- kennen die besonderen Anforderungen der fachsprachlichen oder wissenschaftssprachlichen Textproduktion in der Fremdsprache Deutsch;			
<i>oder</i>			
<ul style="list-style-type: none">- können Medien berufsbezogen und bedarfsgerecht gestalten und nutzen;- können innovative Konzepte der Verwendung interaktiver und audiovisueller Medienangebote für Bildungszusammenhänge auf der Grundlage analytischer und empirischer Forschung entwickeln;- können Konzepte für die Gestaltung von Medienprodukten zur digitalen oder gedruckten Informationsvermittlung entwickeln;			
<i>oder</i>			
<ul style="list-style-type: none">- können Theorien und Methoden der vergleichenden Literaturwissenschaft im interkulturellen Literaturunterricht anwenden;- kennen die literarische Konstruktion und Verarbeitung von Fremdheit und Migration in der deutschen, internationalen und Migrantinnenliteratur sowie in entsprechenden Angeboten anderer Medien;- können für den Unterricht geeignete Werke auswählen, didaktisieren und zum kulturbezogenen Lernen einsetzen;			



(Fortsetzung Modul M6)

oder

- kennen bedeutende politische und ökonomische Organisationen in Europa; z.B. EU, EZB, Europäischer Gerichtshof, und können deren Funktion sowie Stellung in Europa in einem wissenschaftlichen Diskurs beurteilen;
- können die Wirkung von Migrationsprozessen aus politik- und sozialwissenschaftlicher sowie kulturhistorischer Perspektive beurteilen und auf dieser Basis den Umgang mit Diversität im kontrastiven Ländervergleich vornehmen;
- kennen bedeutende historische Ereignisse und ihre Wirkung auf gesellschaftliche und politische Systeme;

oder

- kennen theaterpädagogische Konzepte, um spielerische Darstellungsformen zur Unterstützung von Sprachlernprozessen einsetzen zu können;
- kennen die Wirkung von Spielen, sowohl bei Rollenspielen als auch Gesellschaftsspielen;
- können das Theaterspiel zum kulturbezogenen Lernen einerseits und zur Auseinandersetzung mit fremden Kulturen andererseits einsetzen und nutzen;

oder

- kennen verschieden didaktische Konzepte und können diese im DaF- und DaZ-Unterricht im Sinne einer umfassenden Medienbildung einsetzen;
- können den Umgang mit neuen Medien im Sinne einer kritischen Mediennutzung vermitteln, um so die Medienkompetenz der Lernerinnen und Lerner zu erweitern;
- verfügen über fundiertes Wissen über den didaktisch sinnvollen Medieneinsatz und den damit verbundenen Zweck im DaF- und DaZ-Unterricht.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- kulturelle, soziale, historische, rechtliche, ökonomische und bildungsbezogene Aspekte von Migration, Migrationsgeschehen der letzten Jahrzehnte in Europa und in den deutschsprachigen Ländern, Sprach- und Integrationspolitik;
- Medien (Printmedien, auditive und audiovisuelle Medien, elektronisch gestützte Medien zur Kommunikation, Information und Unterhaltung) und ihr Potential für den Unterricht DaF;
- Gestaltung von Medien zur berufsbezogenen Nutzung;
- Lehr-/Lern-Forschung im Bereich DaZ oder DaF, schulische und außerschulische Unterrichtsformen und Bildungsprozesse;
- Literatur inklusive Film (zentrale Werke aus der Literatur- und Filmgeschichte, Gegenwartsliteratur und -film, Kinder- und Jugendliteratur und -film) und ihr Potential für Kulturbegegnung und für den Einsatz im DaZ- oder DaF-Unterricht.

Position im Studienverlauf: Das Modul wird im zweiten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 4 *Projekte, Praxis, Forschung*.

Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Das Modul bereitet die Profilbildung DaZ oder DaF im dritten und vierten Semester vor.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Projektpräsentation (Dauer: etwa 10 min;stellungszeit: etwa 15 h) mit Kolloquium (Dauer: etwa 10 min; Vorbereitungszeit: etwa 5 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Sommersemester angeboten.

Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.

Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.



(Fortsetzung Modul M6)

Veranstaltungen im Modul:		
1.	Titel: Projektmanagement	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.	
Wahlpflichtbereich <i>Projektthemen</i> (1 noch nicht studierte Lehrveranstaltung von 10 Lehrveranstaltungen ist auszuwählen):		
2.	Titel: DaZ: Migration aus kulturwissenschaftlicher Sicht	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.	
3.	Titel: DaZ: Migration aus sozialwissenschaftlicher Sicht	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.	
4.	Titel: DaZ und DaF: Lehren und Lernen – thematische Vertiefung	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.	
5.	Titel: DaZ: DaZ für den Beruf	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.	
6.	Titel: DaF: Deutsch als Fach- und Wissenschaftssprache	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.	
7.	Titel: DaZ und DaF: Mediengestaltung	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.	
8.	Titel: DaF: Literatur im kulturwissenschaftlichen Kontext	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.	
9.	Titel: DaF: Einführung in die europäischen Studien: Europa aus der Perspektive von Geschichte, Politik, Religion und Geographie	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar / Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.	



(Fortsetzung Modul M6)

10.	Titel: DaZ und DaF: Spiel- und Theaterpädagogik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
11.	Titel: DaZ und DaF: Mediendidaktik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



Masterstudiengang: Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache		Modulkennziffer: M7	
Modultitel: Vertiefung Fachdidaktik DaZ/DaF			
Modulverantwortlicher: [siehe aktuelle Liste auf der Homepage]			
Präsenzzeit: 75 h	Selbststudium: 285 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none">- können Unterricht DaZ/DaF beobachten und Konzepte zur kritischen Reflexion verwenden;- können Unterrichtssequenzen und Unterrichtsstunden im Fach DaZ/DaF unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, des Lernbedarfs und der Lernkultur individueller Lernender planen und sie durchführen;- können selbst erteilten und beobachteten Unterricht evaluieren, ihn kritisch reflektieren und andere dabei beraten;- können sich aufgrund der gewonnenen fachpraktischen Kompetenzen auf die Rahmenbedingungen, auf den Lernbedarf, auf die Lernkulturen individueller Lernender sowie unterschiedliche Lerngruppen einstellen;- können curriculare Planungen im Fach DaZ/DaF erstellen und begründen;- können aktuelle und frühere Lehrwerke zu DaZ/DaF theoriegeleitet analysieren und sie im Hinblick auf ihren konzeptionellen Ansatz und im Hinblick auf den Lernbedarf unterschiedlicher Adressatengruppen beurteilen;- können Standards klientenzentrierter Beratung reflektieren und sie in der Sprachlernberatung und auf anderen Feldern des Beratens mit Bezug zum Zweit-/Fremdspracherwerb und zu interkulturellen Lebenslagen anwenden.			
Wahlpflichtbereich <i>Fachdidaktik DaZ/DaF in der Praxis</i>. Die Studierenden:			
[keine Angaben]			
oder			
[keine Angaben]			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none">- Unterrichtskonzeptionen zu Deutsch als Zweitsprache;- Unterrichtskonzeptionen zu Deutsch als Fremdsprache einschließlich des frühen Fremdsprachenunterrichts und der Tertiärsprachendidaktik;- Konzeptionen des Fach- und Sprachlernen integrierenden Unterrichts;- Bildungspläne, Curricula, Rahmenordnungen DaF und DaZ;- Kriterienraster und Verfahren zur Lehrwerksanalyse;- Beratungstypen und Beratungsformen.			
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im dritten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 3 <i>Fachdidaktik – Sprachdidaktik</i> .			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Das Modul gestattet eine Wahl zwischen den Profilen DaZ und DaF.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Voraussetzung für die Teilnahme am Tagespraktikum: erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Fachdidaktik: Erwerb und Vermittlung von DaZ/DaF</i> (entfällt für Absolventinnen und Absolventen des zugehörigen BA DaZ/DaF).			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung: Mündliche Prüfung (Dauer: etwa 15 min pro Studierende; Vorbereitungszeit: etwa 15 h), die sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen, Praktikumsnachweis.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Wintersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.			



(Fortsetzung Modul M7)

Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.			
Organisationsform: Beim Tagespraktikum hospitieren die Studierenden 15 Wochen in der Vorlesungszeit einmal pro Woche an einer Sprachlehreinrichtung à zwei Unterrichtsstunden in Sprachlehrrangeboten (insgesamt 30 Stunden), davon drei selbst erteilte Unterrichtsstunden. Für die Vor- und Nachbereitung insbesondere der eigenen Unterrichtsstunden wenden sie 60 Stunden auf, für wöchentliche Vor- und Nachbesprechungen (die in das Tagespraktikum selbst integrierte Supervision) 30 Stunden. Die Studierenden führen ein Arbeitsjournal, das als Grundlage für einen Praktikumsbericht dient (Studienleistung, insgesamt 25 Stunden). Weitere 5 Stunden entfallen anteilig auf die Vorbereitung der mündlichen Modulprüfung. Das Tagespraktikum wird zusätzlich durch die begleitende Übung betreut. Für nähere Informationen siehe das Dokument <i>Hinweise zum Tagespraktikum</i> .			
Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Curriculumsgestaltung und Analyse von Lehr-Lern-Medien		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 30 h.		
2.	Titel: Beraten		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
3.	Titel: Konzepte und Ansätze der Beratung (nur für Absolventinnen und Absolventen des zugehörigen BA DaZ/DaF)		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
Wahlpflichtbereich <i>Fachdidaktik DaZ/DaF in der Praxis</i> (1 von 2 Tagespraktika mit dazugehöriger Begleitveranstaltung sind auszuwählen):			
4.	Titel: DaZ: Unterricht planen, durchführen und reflektieren		ECTS-Punkte: 5
	Lehrform: Tagespraktikum	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: -	Selbststudienzeit: 150 h	SWS: -
	Studienleistung: Praktikumsbericht auf Grundlage von Arbeitsjournal im Umfang von insgesamt max. etwa 25 h.		
5.	Titel: Begleitung zu DaZ: Unterricht planen, durchführen und reflektieren		ECTS-Punkte: 1
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 15 h	SWS: 1
	Studienleistung: keine		
6.	Titel: DaF: Unterricht planen, durchführen und reflektieren		ECTS-Punkte: 5
	Lehrform: Tagespraktikum	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: -	Selbststudienzeit: 150 h	SWS: -
	Studienleistung: Praktikumsbericht auf Grundlage von Arbeitsjournal im Umfang von insgesamt max. etwa 25 h.		
7.	Titel: Begleitung zu DaF: Unterricht planen, durchführen und reflektieren		ECTS-Punkte: 1
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 15 h	SWS: 1
	Studienleistung: keine		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



Masterstudiengang: Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache		Modulkennziffer: M8	
Modultitel: Praxisfelder und Forschung DaZ/DaF			
Modulverantwortliche: [siehe aktuelle Liste auf der Homepage]			
Präsenzzeit: 75 h	Selbststudium: 465 h	Workload: 540 h	ECTS-Punkte: 18
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none">- können den Erkenntnisgewinn aktueller empirischer Studien vor dem Hintergrund ihrer fachwissenschaftlichen Kenntnisse einschätzen;- können das Forschungsdesign empirischer Studien herausarbeiten, seine Qualität einschätzen und alternative methodische Zugänge formulieren.			
Wahlpflichtbereich <i>Berufspraktische Studien DaZ/DaF</i>. Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none">- sind in der Lage, ihre fachwissenschaftlichen Kenntnisse in einem neuen beruflichen DaZ-Handlungsfeld bzw. neuen Konstellationen zur Lösung von Problemen anzuwenden;- können die eigenen Praxiserfahrungen reflektieren und Ziele für das eigene Weiterlernen formulieren;- können im Team arbeiten und ihr fachliches Wissen gegenüber Kolleginnen bzw. Kollegen und Laien angemessen kommunizieren;			
<i>oder</i>			
<ul style="list-style-type: none">- sind in der Lage, ihre fachwissenschaftlichen Kenntnisse in einem neuen beruflichen DaF-Handlungsfeld bzw. neuen Konstellationen zur Lösung von Problemen anzuwenden;- können die eigenen Praxiserfahrungen reflektieren und Ziele für das eigene Weiterlernen formulieren;- können im Team arbeiten und ihr fachliches Wissen gegenüber Kolleginnen bzw. Kollegen und Laien angemessen kommunizieren.			
Alternative Wahlpflichtbereiche <i>Profilbildung DaZ/DaF</i>:			
Wahlpflichtbereich <i>Profilbildung DaZ</i>. Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none">- kennen die kulturelle Komplexität von Migrationsprozessen und die damit verbundenen Phasen von Migration;- kennen den Zusammenhang von Krisis- und Fremderfahrungen in unterschiedlichen Ausprägungen und die damit verbundenen individuellen Migrationsverläufe;- kennen Konzepte und Theorien des Eigenen und Fremden zur Beschreibung migrationspezifischer Erfahrungen;			
<i>oder</i>			
<ul style="list-style-type: none">- verfügen über vertiefte Kenntnisse kultureller, sozialer und sprachlicher Heterogenität, die an aktuellen Forschungsfragen orientiert sind und können sie auf den Zusammenhang von Migration, Bildungsprozessen und sozialer Benachteiligung anwenden;- verfügen über Kompetenzen im Diversity-Management und können sie z. B. im Rahmen von Einwanderungsprozessen anwenden;- kennen verschiedene Formen von Migration und sind dazu in der Lage, auf der Basis dieses Wissens die je spezifische Ausgangslage der Migrantinnen und Migranten zu beurteilen;			
<i>oder</i>			
<ul style="list-style-type: none">- können relevante berufliche Szenarien bestimmen und die sprachlich-interaktiven Merkmale derselben beschreiben;- können den Lernbedarf in beruflichen Kontexten erheben;- können Maßnahmen zur sprachlichen Förderung in Ausbildungs- oder Berufszusammenhängen konzipieren;			
<i>oder</i>			
<ul style="list-style-type: none">- verfügen über differenzierte Kenntnisse aktueller Theorien und Modelle zur Sprachlehr- und -lernforschung;- können die Erkenntnisse der Sprachlehr- und -lernforschung auf unterschiedliche L2-Erwerbskontexte anwenden;- können Methoden der Lehr-/Lernforschung eigenständig auf sich im DaZ-Bereich stellende Anforderungen beziehen;			
<i>oder</i>			
<ul style="list-style-type: none">- verfügen über vertiefte Kenntnisse zu einem für das Fach DaZ aktuellen Forschungsfeld;- können empirische Forschungsarbeiten kritisch reflektieren und ihre Relevanz für den aktuellen Forschungsstand im Fach DaZ einschätzen;- sind in der Lage, Forschungsergebnisse für die Modellierung von Bildungsprozessen zu nutzen;			



(Fortsetzung Modul M8)

Wahlpflichtbereich Profilbildung DaF . Die Studierenden:

- können Theorien und Methoden der vergleichenden Literaturwissenschaft im interkulturellen Literaturunterricht anwenden;
- kennen die literarische Konstruktion und Verarbeitung von Fremdheit und Migration in der deutschen, internationalen und Migrantenliteratur sowie in entsprechenden Angeboten anderer Medien;
- können für den Unterricht geeignete Werke auswählen, didaktisieren und zum kulturbezogenen Lernen einsetzen;

oder

- verfügen über ein differenziertes Wissen zu Migrationsprozessen und ihren sozialen Folgen;
- können ihr Wissen zu Globalisierung und Transkulturalität für die Modellierung von Bildungsprozessen nutzen;

oder

- kennen fach- und wissenschaftssprachliche Merkmale und können sie nutzen sowie auch in DaF-Lerngruppen vermitteln;
- verfügen über die Fähigkeit fach- und wissenschaftliche Texte zu analysieren, diskutieren und selbst verfassen zu können;
- kennen die besonderen Anforderungen der fachsprachlichen oder wissenschaftssprachlichen Textproduktion in der Fremdsprache Deutsch;

oder

- verfügen über differenzierte Kenntnisse aktueller Theorien und Modelle zur Sprachlehr- und -lernforschung;
- können die Erkenntnisse der Sprachlehr- und -lernforschung für unterschiedliche Lernarrangements nutzen;
- können Methoden der Lehr-/Lernforschung eigenständig auf sich im DaF-Bereich stellende Anforderungen beziehen;

oder

- verfügen über vertiefte Kenntnisse zu einem für das Fach DaF aktuellen Forschungsfeld;
- können empirische Forschungsarbeiten kritisch reflektieren und ihre Relevanz für den aktuellen Forschungsstand im Fach DaF einschätzen;
- sind in der Lage, Forschungsergebnisse für die Modellierung von Bildungsprozessen zu nutzen;

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Aktuelle Fragestellungen aus den verschiedenen Teilgebieten des Faches DaZ/DaF;
- kulturelle, soziale und bildungsbezogene Aspekte von Migration;
- Merkmale der Kommunikation in beruflichen und fachlichen Zusammenhängen, Sprachbedarfsanalyse und Konzeption zielgruppenspezifischer Kursangebote oder Fördermaßnahmen.

Position im Studienverlauf: Das Modul wird im dritten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 4 *Projekte, Praxis, Forschung*.

Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Das Modul gestattet eine Wahl zwischen den Profilen DaZ und DaF.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Portfolio (Erstellungszeit: etwa 30 h), das sich auf alle im Modul zu belegenden Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen, Praktikumsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Wintersemester angeboten.

Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.

Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.

Organisationsform: Beim Blockpraktikum sind die Studierenden ca. 25 Stunden pro Woche an der Praktikumsstelle tätig (insgesamt ca. 175 Stunden). Sie bereiten die Tätigkeit vor und nach (55 Stunden, einschließlich integrierter Supervision/Betreuung) und verfassen begleitend ein Arbeitsjournal (Studienleistung, 30 Stunden), das eine der Grundlagen für den abschließenden Praktikumsbericht ist (10 Stunden). Der Praktikumsbericht ist ein Bestandteil der Modulprüfung (Portfolio). Das Blockpraktikum wird zusätzlich durch die begleitende Übung betreut (u.a. zur Anleitung des Praktikumsprojekts). Für nähere Informationen siehe das Dokument *Hinweise zum Blockpraktikum*.



(Fortsetzung Modul M8)

Veranstaltungen im Modul:		
1.	Titel: Aktuelle Forschung zu DaF/DaF: Fragestellungen, Methoden, Ergebnisse	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	SWS: 2
	Selbststudienzeit: 90 h	
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 30 h.		
Wahlpflichtbereich <i>Berufspraktische Studien DaZ/DaF</i> (1 von 2 Blockpraktika mit dazugehöriger Begleitveranstaltung sind auszuwählen):		
2.	Titel: Berufspraktische Studien DaZ	ECTS-Punkte: 9
	Lehrform: Blockpraktikum	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: -	SWS: -
	Selbststudienzeit: 270 h	
Studienleistung: Arbeitsjournal im Umfang von insgesamt max. etwa 30 h.		
3.	Titel: Begleitung der Berufspraktische Studien DaZ	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 15 h	SWS: 1
	Selbststudienzeit: 45 h	
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 15 h.		
4.	Titel: Berufspraktische Studien DaF	ECTS-Punkte: 9
	Lehrform: Blockpraktikum	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: -	SWS: -
	Selbststudienzeit: 270 h	
Studienleistung: Arbeitsjournal im Umfang von insgesamt max. etwa 30 h.		
5.	Titel: Begleitung der Berufspraktischen Studien DaF	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 15 h	SWS: 1
	Selbststudienzeit: 45 h	
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 15 h.		
Wahlpflichtbereiche <i>Profilbildung DaZ/DaF</i> (1 von 2 Wahlpflichtbereichen ist auszuwählen):		
Wahlpflichtbereich <i>Profilbildung DaZ</i> (1 noch nicht studierte Lehrveranstaltung von 5 Lehrveranstaltungen ist auszuwählen):		
6.	Titel: Migration aus kulturwissenschaftlicher Sicht	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	SWS: 2
	Selbststudienzeit: 60 h	
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
7.	Titel: Migration aus sozialwissenschaftlicher Sicht	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	SWS: 2
	Selbststudienzeit: 60 h	
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
8.	Titel: DaZ für den Beruf	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht
	Präsenzzeit: 30 h	SWS: 2
	Selbststudienzeit: 60 h	
Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		



(Fortsetzung Modul M8)

9.	Titel: Lehren und Lernen – thematische Vertiefung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
10.	Titel: Aktuelle Themen DaZ		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
Wahlpflichtbereich <i>Profilbildung DaF</i> (1 noch nicht studierte Lehrveranstaltung von 5 Lehrveranstaltungen ist auszuwählen):			
11.	Titel: Literatur im kulturwissenschaftlichen Kontext		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
12.	Titel: Globalisierung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
13.	Titel: Deutsch als Fach- und Wissenschaftssprache		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
14.	Titel: Lehren und Lernen – thematische Vertiefung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
15.	Titel: Aktuelle Themen DaF		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



Masterstudiengang: Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache		Modulkennziffer: M9	
Modultitel: Masterprüfung DaZ/DaF			
Modulverantwortliche: [siehe aktuelle Liste auf der Homepage]			
Präsenzzeit: 15,5 h	Selbststudium: 704,5 h	Workload: 720 h	ECTS-Punkte: 24
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none"> - können selbständig unter wissenschaftlicher Betreuung ein Problem oder eine Fragestellung aus dem Bereich des gewählten Studienprofils finden und abgrenzen, strukturieren, auf der Grundlage von Fachliteratur eine Lösung erarbeiten und innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Masterarbeit erstellen, die dem Anspruch der Wissenschaftlichkeit genügt; - können ihre Arbeit strukturiert und problemorientiert präsentieren, in den Rahmen des Faches DaZ bzw. DaF einordnen und erläutern und die gefundenen Lösungen argumentativ vertreten. 			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none"> - Forschungsdesign, Aufbau und Elemente einer Masterarbeit; - Techniken des Präsentierens und Argumentierens in fachlichen Diskursen. 			
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im vierten Semester angeboten und bildet den Studienbereich 5 <i>Masterprüfung</i> .			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Die Masterprüfung schließt das Studium von <i>Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache</i> ab. Sie ist damit eine wesentliche Voraussetzung für die Erlangung des akademischen Grades eines <i>Master of Arts (M.A.)</i> sowie für den Berufseinstieg nach erfolgreichem Studienabschluss oder für eine wissenschaftliche Weiterqualifikation (Promotion).			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Zulassung zur Masterprüfung, siehe die Zulassungskriterien in der Studien- und Prüfungsordnung. Studierende, die am Doppelabschlussprogramm teilnehmen, müssen zur Zulassung zur Masterarbeit Spanischkenntnisse auf dem Niveau B2 des GER nachweisen. Die Wahl des Themas der Masterarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung erfolgt im Rahmen des gewählten Profils DaZ oder DaF.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige Teilnahme am Kolloquium.			
Modulprüfungsleistung: Die Masterarbeit und die mündliche Abschlussprüfung ersetzen die Modulprüfungsleistung. Sie müssen jeweils mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Masterarbeit fließt mit einem Anteil von 20% in die Gesamtnote des Studiengangs ein, die mündlichen Abschlussprüfung mit einem Anteil von 5%. Der Durchschnitt der benoteten Modulprüfungsleistungen fließt mit einem Anteil von 75% in die Gesamtnote ein.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester. Unabhängig davon ergibt sich die Bearbeitungszeit für die Abschlussarbeit aus der jeweils gültigen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang <i>Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache</i> .			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.			
Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Perspektiven der Forschungspraxis DaZ/DaF	ECTS-Punkte: 2	
	Lehrform: Kolloquium	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 15 h.		
2.	Titel: Masterarbeit	ECTS-Punkte: 20	
	Lehrform: Abschlussprüfung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: -	Selbststudienzeit: 600 h	SWS: -
	Studienleistung: keine		



(Fortsetzung Modul M9)

3.	Titel: Mündliche Abschlussprüfung		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Abschlussprüfung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 0,5 h	Selbststudienzeit: 59,5 h	SWS: -
	Studienleistung: keine		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



Masterstudiengang: Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache		Modulkennziffer: M10	
Modultitel: Schlüsselqualifikationen			
Modulverantwortlicher: [siehe aktuelle Liste auf der Homepage]			
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudium: 150 h	Workload: 180 h	ECTS-Punkte: 6
Qualifikationsziele:			
Die Studierenden:			
<ul style="list-style-type: none">- können Körper, Stimme und Sprechen als Ausdrucks- und Kommunikationsmittel auffassen und diese absichtsvoll – im Hinblick auf eine bestimmte Situation und Wirkung – differenziert einsetzen;- haben ein Bewusstsein für die stimmlichen Anforderungen ihres künftigen Berufs und kennen Methoden der Selbstfürsorge und der Gesundheitsprophylaxe;- können sich – angepasst an Situation und Zielgruppe – als glaubwürdige Akteure (Vortragende, Lehrende etc.) präsentieren;- können in Kommunikationssituationen gewonnene Eindrücke angemessen als Feedback formulieren;- verfügen über theoretische Kenntnisse zum phonetischen System des Deutschen und können diese im Unterricht anwenden;- kennen die Regeln der deutschen Standardaussprache und können selbst alle Laute des Deutschen korrekt bilden;- können Normabweichungen, wie gesprächstypische Assimilations- und Reduktionserscheinungen, erkennen und beschreiben;- sind in der Lage, das phonetische System des Deutschen mit anderen Sprachen zu kontrastieren, phonetische Interferenzen zu erkennen und dafür gezielte Sprechübungen abzuleiten;- kennen die Bedeutung der Mündlichkeit im Unterricht und kennen geeignete Methoden, um die mündliche Kompetenz der Lernerinnen und Lerner zu fördern;- können verschiedene Interaktionsmuster von Beratungsgesprächen situationsbezogen anwenden;- können den Verlauf sowie die Ergebnisse von Beratungsgesprächen evaluieren;- sind in der Lage, Bedarfe, die sich aus der Beratung ergeben, festzustellen und diesbezügliche Maßnahmen einzuleiten.			
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:			
<ul style="list-style-type: none">- rhetorische Wirksamkeit der Lehrpersönlichkeit;- Theorie und Didaktik der (kontrastiven) Phonetik;- Didaktik und Methodik mündlicher Kommunikation;- Interkulturelle Unterschiede in verbaler und nonverbaler Kommunikation.			
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im vierten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 1 <i>Querschnittsqualifikationen der Berufsfelder</i> . Für Studierende, die am Doppelabschlussprogramm teilnehmen, ist die Abfolge der Module M10 <i>Schlüsselqualifikationen</i> und M5 <i>Transkulturelle Kommunikation</i> getauscht.			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Das Modul dient der Stärkung von in den Berufsfeldern erforderlichen Schlüsselqualifikationen und damit der Erleichterung des Berufseinstiegs.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:			
Modulprüfungsleistung: mündliche Präsentation (Dauer: etwa 15 min; Vorbereitungszeit: etwa 5 h) mit schriftlicher Reflexion (Erstellungszeit: etwa 15 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen als „mit Erfolg teilgenommen“ bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis, regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen, Praktikumsnachweis.			
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Sommersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.			



(Fortsetzung Modul M10)

Organisationsform: Beim Beratungspraktikum führen die Studierenden zwei einzelne Hospitationen und drei eigenständige Beratungen à jeweils 60 Min. (insgesamt 5 Stunden) in unterschiedlichen Beratungskontexten durch. Die Studierenden erkunden außerdem das Beratungsumfeld und sichern dies durch Fachlektüre ab (25 Stunden). Die integrierte Supervision der Beratungstätigkeit (5 Stunden) erfolgt in den jeweiligen Beratungskontexten durch die Lehrenden, die diese Bildungsangebote verantworten. Das Praktikum schließt mit einer Praktikumsdokumentation ab (Studienleistung, 25 Stunden). Für nähere Informationen siehe das Dokument *Hinweise zum Beratungspraktikum*.

Veranstaltungen im Modul:

1.	Titel: Stimme, Sprechen, Kommunizieren	ECTS-Punkte: 2	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 15 h.		
2.	Titel: Phonetik und Aussprache	ECTS-Punkte: 2	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: 15	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 15 h.		
3.	Titel: Beraten: Praxiserprobung	ECTS-Punkte: 2	
	Lehrform: Praktikum	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch
	Präsenzzeit: -	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: -
	Studienleistung: Praktikumsdokumentation im Umfang von insgesamt max. etwa 25 h.		
Organisationsform: Das Praktikum wird bei den Tandems in den Modulen <i>Studieneingangsphase</i> und <i>Transkulturelle Kommunikation</i> oder in der Sprachberatung oder im Tandembüro absolviert (vgl. Leitfaden). Eine Supervision erfolgt innerhalb der Begleitung dieser Lehrangebote.			

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

[Auszug aus Antrag zur Reakkreditierung; im Original andere Kapitel- und Seitenzählung]